

Mit dem iPad navigieren

Die App Karten macht das iPad mit seinem praktischen Routenplaner und nützlichen Extras zum vielseitigen Navigationsgerät. So zeigt das iPad den richtigen Weg



Zugegeben, das iPad ist als Navi ziemlich groß, aber man muss es ja nicht gerade mit einem Saugnapf an die Windschutzscheibe kleben. Der große Bildschirm hilft beim Auswählen der Route und liefert deutliche Anzeigen, die man auch lesen kann, wenn man das iPad nicht direkt vor der Nase hat. Mit Turn-by-Turn-Navigation und Sprachausgabe kann man sich sogar ganz ohne Sichtkontakt prima zum Ziel führen lassen – zum Beispiel wenn man

zu Fuß unterwegs ist und das iPad in der Tasche steckt. Hat man im Auto einen Beifahrer, kann auch der die Infos vom iPad weitergeben. Auf jeden Fall ist man viel besser dran als ohne Navi.

Damit das iPad unterwegs zuverlässig die Position feststellen kann, benötigt man allerdings ein „Cellular“-Modell, also ein iPad mit Mobilfunkchip. Über das Funknetz kann Karten ständig Daten nachladen, und der GPS-Chip sorgt für eine genaue Ortsbestimmung. MAZ

1) Allgemeine Funktionen

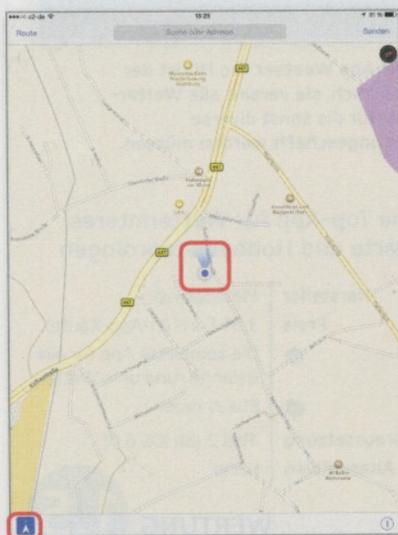
Aktuelle Position in Karten anzeigen lassen

Die App Karten zeigt Ihre aktuelle Position in der Straßenkarte als blauen Punkt. So-

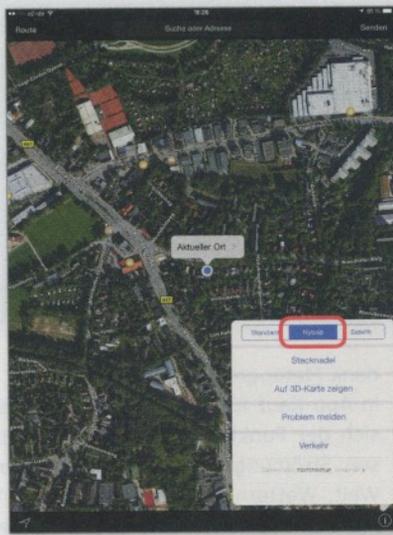
lange die App sucht, ist der Punkt mit einem blauen Hof umgeben, der die Genauigkeit

widerspiegelt. Im Normalfall ist die Karte nach Norden ausgerichtet. Tippen Sie unten links

auf den Pfeil, wird dieser mit einem Quadrat hinterlegt. Karten rückt die aktuelle Position in die Mitte des sichtbaren Kartenausschnitts. Tippen Sie erneut auf den Pfeil, wird die Karte mithilfe des Kompasses an die Ausrichtung des iPad angepasst. Am blauweißen Punkt, der Ihre Position zeigt, erscheint ein Kegel, der die Blickrichtung symbolisiert. Mit der typischen Kneifbewegung können Sie die Karte zoomen. Tippen Sie unten rechts auf den Kreis mit dem „i“, können Sie die Darstellung wechseln. Standard steht für die einfache Straßenkarte, Satellit für Umgebungsfotos und Hybrid für die Kombination aus beiden, also ein Satellitenfoto mit Straßen, deren Namen und speziellen Orten.



▲ Die Karte lässt sich nach Norden oder in Blickrichtung (im Bild) ausrichten.



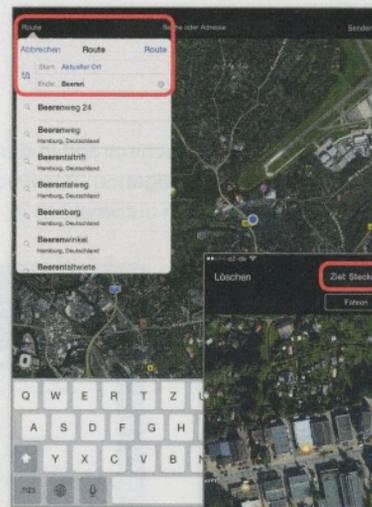
▲ Die Hybridansicht vereint Satellitenbilder und Karte, das erleichtert die Orientierung.

2) Ziel eingeben

Start- und Endpunkt der Route festlegen

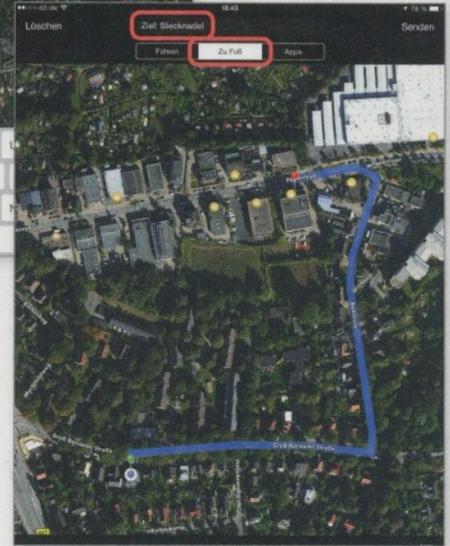
Um eine Route einzugeben, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wollen Sie den Weg von der aktuellen Position zu einem Ihrer Kontakte bestimmen, geht das ganz schnell. Öffnen Sie die App Kontakte, und tippen Sie darin auf den Adresseintrag der Person oder Firma. Schon öffnet iOS Karten und zeigt die ausgewählte Adresse. Dann tippen Sie einfach oben links auf „Route“, und schon bestimmt Karten den Weg. Über den Wahlschalter oberhalb der Karte können Sie mit „Fahren“ und „Zu Fuß“ den günstigsten Weg für Autofahrer und Fußgänger beziehungsweise Radfahrer anzeigen lassen. Mit „Apps“ können Sie sich Routen-Apps dem App

Store vorschlagen lassen. Anstelle eines Kontakts können Sie auch einfach durch langes Tippen eine Nadel auf der Karte setzen. Hierhin können Sie dann ebenfalls die Route zeigen lassen. Um zu einer beliebigen Adresse zu navigieren, setzen Sie keine Nadel. Tippen Sie auf „Route“. Es erscheint ein Menü, in dem Sie Start- und Endpunkt des Weges festlegen können. Als Startpunkt ist zunächst die aktuelle Position eingestellt. Tippen Sie in das Feld „Ende“, und geben Sie die Adresse ein. Karten beginnt sofort zu suchen und Fundstellen im Menü anzubieten. Geben Sie kein Ziel ein, zeigt Karten im Menü die zuletzt genutzten Adressen.



▼ Den Weg zu einem Kontakt oder einer gesetzten Stecknadel bestimmen Sie durch Tippen auf „Route“.

▲ Über das Menü „Route“ können Sie Adressen suchen oder früher eingegebene Orte anzeigen lassen.



3) Route auswählen

Strecken und Fahrzeiten vergleichen

Haben Sie die Zieladresse eingegeben, tippen Sie oben rechts im Menü auf „Route“,

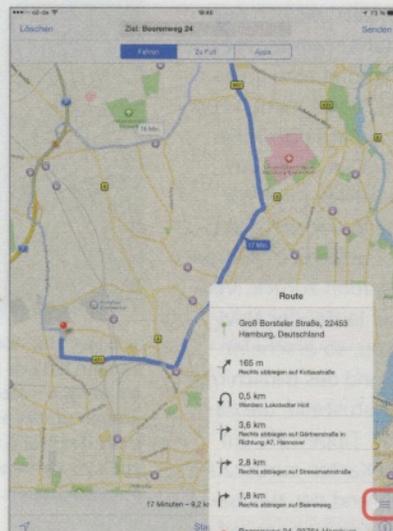
um die Wegberechnung zu starten. Haben Sie für das Ziel auf eine Fundstelle oder einen

der bereits genutzten Orte getippt, starten Sie die Planung von selbst. Karten zeigt bis zu

drei Routen an, die alle blau hervorgehoben werden. Dabei wird die Karte so gezoomt, dass alle auf den Bildschirm passen. An den Routen wird die für sie benötigte Reisezeit eingeblendet. Die schnellste ist in kräftigem Blau markiert, die anderen hellblau. Direkt unter der Karte steht neben der Zeit noch die Weglänge und zur Unterscheidung die wichtigste Straße der gerade aktivierten Strecke. Um eine andere Route auszuwählen, tippen Sie einfach in der Karte auf deren Streckenverlauf. Sie können die Karten zoomen, auf das „i“ unten rechts tippen, um die Darstellung zu wechseln oder über das Menüsymbol darüber die einzelnen Streckenabschnitte des ausgewählten Weges anzuzeigen.



▲ Karten zeigt bis zu drei Routen mit Länge und Fahrzeit an. Mit „Start“ geht es los.



▲ Zur Prüfung kann man zoomen und die Strecke schrittweise anzeigen lassen.

4) Navigation starten

Anweisungen sehen und hören

Haben Sie die gewünschte Route gewählt, starten Sie durch Antippen von „Start“ am

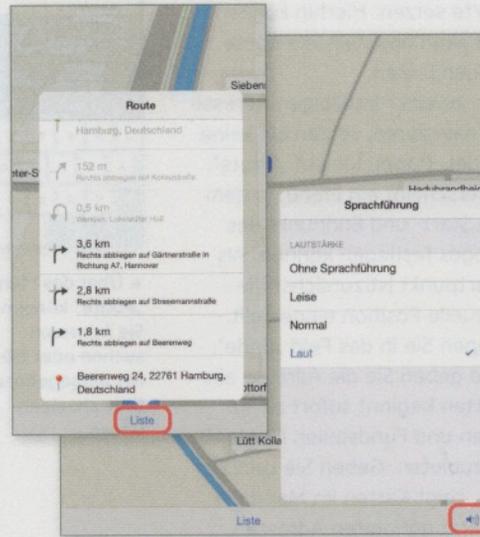
unteren Bildschirmrand in der Mitte die Navigation. Das iPad wechselt nun automatisch in

die übersichtlichere und schneller zu erfassende Standardansicht. Es folgt die

Sprachausgabe der nächsten Navigationsanweisung. Dabei blendet Karten weitere Informationen ein. Dazu gehört in großer Schrift die Entfernung bis zur nächsten Aktion und die Anweisung in Textform. Tippen Sie darauf, wiederholt Karten die letzte Ansage. Über das Lautsprechersymbol unten rechts können Sie die Lautstärke der Sprachausgabe in drei Stufen verändern. Normal entspricht sie der über die seitlichen Tasten oder das Kontrollzentrum eingestellten Lautstärke, relativ dazu können Sie die Anweisungen lauter und leiser machen. Tippen Sie unten auf „Liste“, sehen Sie die nächsten Schritte der Navigation. Mit „Beenden“ oben links brechen Sie die laufende Navigation ab.



▲ Bei aktiver Navigation wird die Karte ausgerichtet und die nächste Aktion gezeigt.



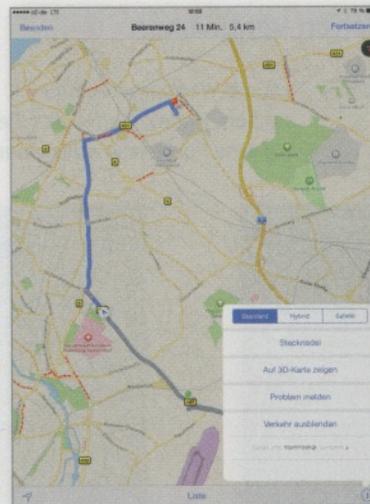
▲ Über die Menüs hat man schnell Zugriff auf die Wegpunkte und Lautstärke der Ansage.

5) Übersicht nutzen

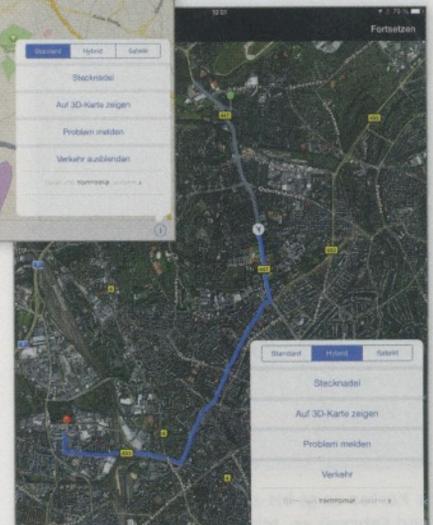
Weitere Informationen

Während die Navigation läuft, zeigt Karten am oberen Bildschirmrand den aktuellen Status. Dort können Sie neben der geplanten Reisezeit auch die voraussichtliche Ankunftszeit sehen. Die Karte lässt sich etwas zoomen und drehen, richtet sich aber bei aktiver Navigation von selbst wieder in Fahrtrichtung aus. Außerdem aktiviert Karten die 3D-Darstellung und zeigt so den Blick voraus. Um zur 2D-Aufsicht zu gelangen, was zum Beispiel die Orientierung beim Abbiegen an unübersichtlichen Stellen erleichtert, streichen Sie mit zwei Fingern nach unten oder tippen auf den „3D“-Button. Tippen Sie rechts oben auf „Übersicht“, blendet Karten

noch einmal die komplette Strecke ein, wobei Ihre aktuelle Position markiert wird. In der Übersicht stehen wieder alle Darstellungen und eine uneingeschränkte Zoomfunktion zur Verfügung, außerdem können Sie über das „i“ auch die Anzeige der aktuellen Infos zur Verkehrslage in der Karte aktivieren. Mit „Fortsetzen“ kehren Sie zur Navigation zurück. Verlassen Sie bei laufender Navigation die App, so erscheint am oberen Rand des Bildschirms eine blaue Statuszeile, die darauf hinweist. Tippen Sie auf diese, um zu Karten zurückzukehren. Während der Navigation wird die Karte sogar auf dem Sperrbildschirm angezeigt, falls Sie ihn aktivieren.



▼ In der Übersicht können Sie alle Darstellungen nutzen, drehen und zoomen. Über das Menü lassen sich Verkehrsinfos einschalten.



6) Ausgabe der Route

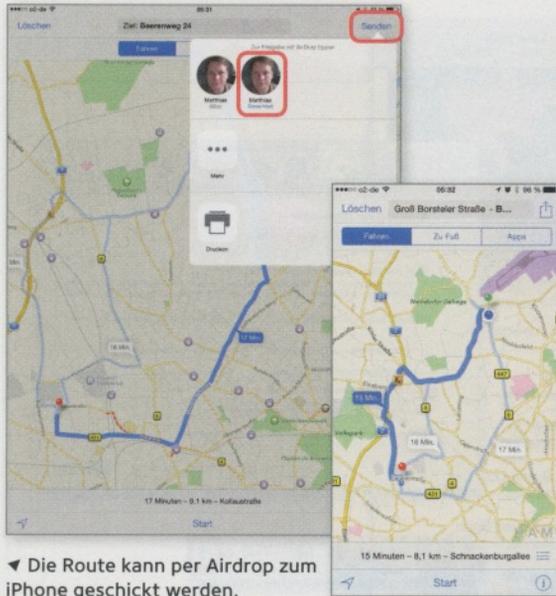
Übertragung per Airdrop und Drucken über Airprint

Unterstützt Ihr iPad keinen Mobilfunk und GPS, können Sie es auch daheim zur Pla-

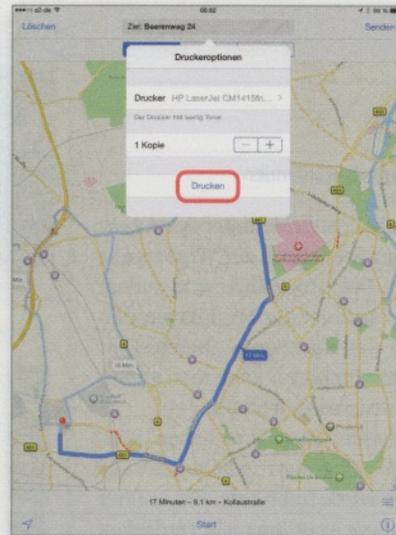
nung nutzen, ohne unterwegs damit zu navigieren. Sie können die Route festlegen und

auf ein anderes Gerät übertragen. Dafür gibt es die Möglichkeit, Start- und Zielpunkt der

Route festzulegen und diese dann bei der Anzeige der alternativen Routen mit dem Befehl „Senden“ oben rechts weiterzugeben. Dafür können Sie zum Beispiel Airdrop nutzen, um die Route an Ihr iPhone oder ein anderes iOS-Gerät weiterzugeben. Ist auf dem Gerät die gleiche iCloud-ID aktiv, wird direkt Karten geöffnet und die Route angezeigt. Auf fremden Geräten erscheint zunächst eine Frage, ob die Airdrop-Übertragung angenommen werden soll. Im „Senden“-Menü finden Sie auch die Ausgabe auf einem Airprint-Drucker. Dabei gibt Karten die gewählte Route schrittweise und bebildert aus. So lässt sich die Wegbeschreibung auch an jemanden weitergeben, der kein iPad hat.



▼ Die Route kann per Airdrop zum iPhone geschickt werden.



▲ Die Druckausgabe erstellt eine übersichtliche Wegbeschreibung in Papierform.

7) Karten und Handoff

Route via Handoff weitergeben

Nutzen Sie Handoff, können Sie die Route darüber besonders schnell weitergeben. Um die bequeme iOS-8-Funktion zu nutzen, muss auf dem iPad und Ihrem zweiten Gerät, etwa einem iPhone, sowohl Bluetooth eingeschaltet sein als auch Handoff in den Einstellungen aktiviert werden. Den Schalter für Handoff finden Sie in der App Einstellungen unter „Allgemein > Handoff & App-Vorschläge“. Öffnen Sie dann auf dem iPad die App Karten und bestimmen eine Route, so erscheint auf dem iPhone das Handoff-Symbol unten links im Sperrbildschirm, das ein Karten-Icon zeigt. Schieben Sie es nach oben, um auf dem iPhone ebenfalls die App Karten zu

öffnen und die Daten vom iPad zu übernehmen. Als zweite Möglichkeit für die Übernahme per Handoff können Sie auf dem iPhone den App-Umschalter aufrufen. Hier finden Sie links von der aktuellen App ein Feld mit dem Handoff-Icon für Karten. Tippen Sie darauf, um Karten mit der Route zu öffnen. Dabei übernimmt das iPhone nicht nur die aktuelle Route, sondern auch eine laufende Navigation. Sie können also genau dort weitermachen, wo sie auf dem iPhone aufgehört haben. Die Handoff-Übertragung von Routen funktioniert übrigens auch zwischen den Karten-Apps von iOS-8-Geräten und vielen Macs mit OS X Yosemite.



▲ Aktivieren Sie auf dem iPad Handoff (links), können Sie die aktive Navigation zum Beispiel auf dem iPhone übernehmen. Tippen Sie dort im App-Umschalter auf das Handoff-Feld, um Karten zu öffnen (unten).

